

Verein erhält Post aus Norwegen

Hartenroder Jugend-Harmonika-Orchester tagt, wählt und ehrt

Bad Endbach-Hartenrod (eng). Das Jugend-Harmonika-Orchester (JHO) hat das Frühjahr schon verplant. Als nächster Termin steht der Gau-Turntag an, den der Hartenroder Turnverein in Schlierbach am Freitag, 27. Februar, ausrichtet. Dort werde der JHO-Nachwuchs zu hören sei, sagte Wolfgang Pfeifer, der während der Jahreshauptversammlung als Vorsitzender bestätigt wurde.

Den Hinweis auf ein weiteres Konzert verband Pfeifer mit einem Gruß aus Norwegen: Stefanie Schneider, vormals als Beisitzerin ein Teil des Vorstands, hatte aus ihrer neuen Heimat an ihre Freunde vom JHO geschrieben. Ihrer E-Mail angehängt war der Entwurf für ein Plakat, das auf den nächsten Auftritt hinweist.

Denn am Sonntag, 22. März, veranstaltet das JHO wieder einen Nachmittag mit und für behinderte Menschen im Dorfzentrum „Jeegels Hoob“, kündigte Pfeifer an. „Hierfür suchen wir noch Freiwillige, die Kuchen backen und beim Bedienen helfen“, fügte er hinzu.



Andrea Plum (von links), Alexander Hof, Beate Seelhof, Carolin Kraft und Ulrike Achenbach bilden den Vorstand des Vereins. Dessen Vorsitzender Wolfgang Pfeifer gratuliert Silke Becker, die seit 25 Jahren aktives Mitglied ist. (Foto: Engelhardt)

Der restliche Vorstand setzt sich künftig wie folgt zusammen: Stellvertretender Vorsitzender ist Alexander Hof, das

Amt der Schriftführerin besetzt Beate Seelhof, Carolin Kraft ist Kassiererin, als Beisitzer fungieren Ulrike Achen-

bach und Andrea Plum, die Aufgaben des Kassenprüfers übernimmt Otto Pfeifer. Blumen gab es für die aus dem

Amt scheidende Kassenwartin Silke Becker. Wolfgang Pfeifer dankte ihr dafür, dass sie dem Jugend-Harmonika-Orchester seit einem Vierteljahrhundert als aktives Mitglied angehört.

In Abwesenheit wurden Walter Hock und Diana Lotz für jeweils 20 Jahre passive Mitgliedschaft geehrt.

■ Begabte Zwillinge sind nun ein Teil des ersten Orchesters

Da die Hartenroder Akkordeonspieler in den 30 Jahren ihres Bestehens seit jeher viel Wert auf eine gute Jugendarbeit legen, war die Freude berichtet, dass im vergangenen Jahr zwei Nachwuchsspieler ins erste Orchester integriert wurden. Franziska und Fabian Plum, die Zwillinge einer der Besitzerinnen, waren sich für diese Leistung des Lobes der JHO-Dirigenten Franz und Kersten Seelhof sicher.